

Ärztliche Fortbildungsreihe / hybrid Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach Vergewaltigung und häuslicher Gewalt



Die modulare Fortbildungsreihe richtet sich an ärztliche, pflegerische und Mitarbeiter:innen des Service-Personals in Kliniken sowie an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und ihre Praxis-Teams.

Im Umgang mit Patient:innen, die häusliche und / oder sexualisierte Gewalt erlitten haben, wollen wir Ihnen vor allem Sicherheit vermitteln.

Es wird Ihnen in Zukunft leichter fallen, die betroffenen Patient:innen zu erkennen, sie anzusprechen, sie zu be-

handeln und auf Wunsch eine vertrauliche Spurensicherung durchzuführen.

Zudem informieren wir Sie über weiterführende Beratungsstellen und Zufluchtseinrichtungen in Ihrer näheren Umgebung und stellen Ihnen gern entsprechendes Info-Material zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit den genannten Einrichtungen gewährleistet eine fachkompetente Intervention und entlastet sowohl die Patient:innen als auch alle beteiligten Berufsgruppen.

Modul 1: Sexualisierte und häusliche Gewalt – Kennen

15. Mai 2024, 16 bis 18 Uhr

Definition, Ausmaß und Formen häuslicher Gewalt, Dynamik häuslicher Gewalt, Situation der Betroffenen: Hürden auf dem Weg zu Unterstützung und Anzeige, Risikofaktoren, Unterstützungsbedarf, gesundheitliche Folgen

Susanne Hampe, Master of Socialwork

Modul 2: Kommunikation und Handeln

22. Mai 2024, 16 bis 18 Uhr

Warnhinweise, Interventionsschritte und -ablauf, Aktives Ansprechen und Gesprächsführung, Bedeutung der Befunddokumentation, Weiterführende Schutz-, Beratungs- und Versorgungsangebote

Susanne Hampe, Master of Socialwork

Die Veranstaltungsreihe ist kostenfrei. Ärztliche Fortbildungspunkte für die einzelnen Module sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Bei digitaler Teilnahme muss zum Zwecke der Nachweisbarkeit die Kamera eingeschaltet bleiben. Bitte sorgen Sie für eine stabile Internetverbindung!

Nach dem nachweislichen Besuch von 3 Modulen (Module 1 und 2 sowie 3a oder 3b) erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Veranstaltungsreihe dient als Vorbereitung auf die sog. vertrauliche Spurensicherung, auf deren Durchführung Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt seit 2020 ein Anrecht haben.

Modul 3b: Untersuchen und Dokumentieren nach häuslicher Gewalt

29. Mai 2024, 16 bis 18 Uhr

Bedeutung der Gesundheitsversorgung, sensible Untersuchung, Dokumentation und Befundung, rechtliche Aspekte, Vertrauliche Spurensicherung und deren Abläufe

Dr. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin

Modul 3a: Untersuchen und Dokumentieren nach Vergewaltigung / sexualisierter Gewalt

06. Juni 2024, 16 bis 18 Uhr

Grundlegende Untersuchungsmöglichkeiten und zur Spurensicherung, Dokumentationsbögen, Aufbau und Benutzung des Hessen-Kit

Dr. Anne Hoidis, Fachärztin für Frauenheilkunde

Die Veranstaltungsreihe wird mindestens zweimal jährlich durchgeführt. Die Teilnahme ist nach Anmeldung digital oder vor Ort in den Räumen des Bellis e.V. (Bornaische Straße 18, Ärztehaus, 5. Etage) möglich.

Die verbindliche Online-Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter

www.bellis-leipzig.de/aktuelles



Bornaische Straße 18
04277 Leipzig
Telefon: 0341 39 28 55 60
kontakt@bellis-leipzig.de
www.bellis-leipzig.de